

---

## e-manuscripta (161-001)

e-manuscripta.ch: Nachnutzung für die Wissenschaft – Der Weg zum Volltext

Die Forschung im Feld der Digital Humanities hat sich in den letzten Jahren rapide weiterentwickelt. Neue Technologien ermöglichen es, künftig auch Tools für das Erstellen des Volltextes (vgl. das Projekt e-rara: Volltext) oder von Transkriptionen und Annotationen (im hier beschriebenen Projekt) bereitzustellen. Dies ist der konsequente nächste Schritt in der Weiterentwicklung der Plattformen. Mit der Schaffung der Voraussetzungen für Volltext bzw. Annotation für die Plattformen e-manuscripta.ch und e-rara.ch wird aus Sicht der Wissenschaft und der Kooperationspartner von e-manuscripta.ch und e-rara.ch ein zentrales nationales und internationales Desiderat adressiert. Die Projektergebnisse werden die Forschung in der Schweiz und die Forschung über die Schweiz im In- und Ausland massgeblich unterstützen und verändern.

Das Projekt „e-manuscripta: Nachnutzung für die Wissenschaft – Der Weg zum Volltext“ verfolgt folgende Ziele:

1. Einführung eines Transkriptionstools,
2. Erstellung eines plattformspezifischen Regelwerks für Transkription,
3. Entwicklung eines formalisierten Redaktionskonzepts (Online-Zugang, Anmeldung, Überarbeitung, Freischaltung),
4. Erweiterung der Webpräsentation (Frontend) für die Anzeige der Transkription, der Recherche nach transkribierten Texten und die Anzeige der Rechercheresultate innerhalb von transkribierten Texten,
5. Weiterentwicklung der Applikation Visual Library (Basissystem der Plattform e-manuscripta.ch) unter Berücksichtigung zusätzlicher Schnittstellen für den Import und Export von gängigen, für Transkriptionen und in digitalen Editionen verwendete Formate (z.B. TEI) wie auch von Imagedateien sowie, damit verbunden, die Definition der zusätzlichen organisatorischen Workflows.